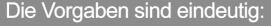




EU-Verpackungsverordnung

Die neue EU-Verpackungsverordnung (PPWR) bringt tiefgreifende Veränderungen für den Verpackungsmarkt mit sich. Erste Regelungen treten bereits 2026 in Kraft, und ab 2030 wird in zahlreichen Bereichen der Einsatz von Recyclingmaterialien verpflichtend.



- Ab 2030 müssen nicht-kontaktempfindliche Verpackungen mindestens 35% Post-Consumer-Rezyklat (PCR) enthalten. Es gibt keine Übergangsregelung!
- Recyclingfähigkeitsklassen von A bis C werden verbindlich eingeführt ab 2035 sind nur noch Verpackungen der Klassen A und B zulässig.
- Eine Kennzeichnung mit QR-Codes oder Symbolen ist verpflichtend und muss Informationen über Materialart, Recyclingfähigkeit und den Rezyklatanteil enthalten.



2026
Die ersten Bestimmungen werden wirksam



2030
Ein PCR-Anteil von 35 %
wird für viele Kunststoffverpackungen zur gesetzlichen
Vorgabe



2035
Nur Verpackungen der
Recyclingklassen A und B
dürfen weiterhin in Verkehr
gebracht werden



2040
Alle Verpackungen müssen künftig einheitlich gekennzeichnet werden